

Erscheinungs-
datum
10.05.

ACHTfach! ^{Magazin}

Samtgemeinde Scharnebeck

Nr. 56



Mai 2024

Aus dem Inhalt:

Terminkalender
Seite 2

Berichte aus den Gemeinden
Seite 4 - 10

101 kostenlose Energieberatungen
Seite 11

Kinderseite
Seite 12

Oberschule Scharnebeck überrascht
Natueroase
Seite 13



seit 2016
Hörgeräte Sögding

Hörgeräte Sögding

Ihr Hörakustiker für Sie vor Ort



**8x für Sie
vor Ort**

2x Lüneburg-Innenstadt
Lüneburg-Bockelsberg
Lünebur-Loewe-Center
Amelinghausen
Bleckede
Dahlenburg
Reppenstedt

www.hoergeraete-soegding.de



Veranstaltungskalender

Mai 2024

12.05., Sonntag, 11:00-14:00 Uhr: Scharnebeck, Domäne: Vernissage „seven art“ und Konzert Joachim Görke

26.05., Sonntag, 11:00 Uhr: Scharnebeck, Schützenplatz: 34. Tour de Marsch > S. 5

Juni 2024

01.06., Samstag, 18:00 Uhr: Echem, am Gemeindehaus: Kirchengartenkonzerte: „Ma-Cajun“

01.06., Samstag, 15:00-17:00 Uhr: Rullstorf OT Möhlenkamp, Neumühlener Weg: Tag der offenen Tür auf Annis Ponyhof

02.06., Sonntag, 09:00 Uhr: Hohnstorf, Sportzentrum: 41. Deichlauf

02.06., Sonntag, 14:00-17:00 Uhr: Hohnstorf: Das Fischereimuseum hat geöffnet

13.06., Donnerstag, 15:00 Uhr: Scharnebeck, Bibliothek: Bilderbuchkino für Kinder ab 3 Jahren (mit Anmeldung)

15.06., Samstag, 18:00 Uhr: Echem, am Gemeindehaus: Kirchengartenkonzerte: „Noordlicht“

22.06., Samstag, 17:00 Uhr: Sassendorf, Musikscheune: Konzert „Let's Go To The Rock!“ mit Chor & Combo „miXed up“

29.06., Samstag, 18:00 Uhr: Echem, am Gemeindehaus: Kirchengartenkonzerte: Chor „Two2gether“

Juli 2024

07.07., Sonntag, 14:00-17:00 Uhr: Hohnstorf: Das Fischereimuseum hat geöffnet

August 2024

04.08., Sonntag, 14:00-17:00 Uhr: Hohnstorf: Das Fischereimuseum hat geöffnet

17.08., Samstag, 14:00-18:00 Uhr: Rullstorf, Dorfgemeinschaftshaus: Kreativ-Workshop „Gemeinsam Kochen“ > S. 8

Regelmäßige Termine

montags, Scharnebeck: B-Kleidungstreff, Hauptstandort Im Oelkamp 10, 09:00-18:00 Uhr. Scheune Bardowicker Str. 2, 14:00-17:00 Uhr. Ansprechpartnerin Brigitte Müller Info: lebensraum-diakonie.de

montags, 18:00 Uhr, Scharnebeck, Gemeindesaal St. Marien: Chorprobe MGV Scharnebeck-Rullstorf

freitags, 09:00-11:00 Uhr, Scharnebeck, Kringelburg 2a (PädIn): „Das Täfelchen“

samstags, 17:00 Uhr, Rullstorf, Boulebahn Postweg: Boulespielen für Jedermann

Schützenfeste in der SG Scharnebeck



17.-20.05.2024 (Fr.-So.)

Schützenfest in **Scharnebeck**

29.-30.06.2024 (Sa.-So.)

Schützenfest in **Hittbergen**

26.-28.07.2024 (Fr.-So.)

Schützenfest in **Echem**

16.-18.08.2024 (Fr.-So.)

Schützenfest in **Artlenburg** (150 Jahrfeier)

30.08.-01.09.2024 (Fr.-So.)

Schützenfest in **Brietlingen**



Ausgabe 57

erscheint am 9. August 2024
Redaktionsschluss: 12. Juli 2024

SCHLÜTER
DRUCKEREI SCHLÜTER GMBH
DRUCK & GRAFIK

Offsetdruck · Digitaldruck
Grafikdesign
Fotografie · Bildbearbeitung
Banner · Schilder
Aufkleber · Beschriftung

An der Ziegelei 7
21368 Dahlenburg
Tel. 05851 97960-0
www.ihr-drucker.com

Ihr Medienpartner
im Landkreis Lüneburg!

Samtgemeinde Scharnebeck



Samtgemeinde Scharnebeck,
Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck,
Tel. 04136 907-0, Fax 907-35,
rathaus@scharnebeck.de

www.scharnebeck.de

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 08:00- 12:00 Uhr,
Do. auch 14:00- 18:00 Uhr

Seniorenbeauftragte Diana Röttger-Teesalu, tel. Kontaktaufnahme montags, dienstags u. freitags von 16:30- 18:30 Uhr
Tel. 0160 8555891, diana.rt@gmx.net

Renten- u. Gleichstellungsbeauftragte Susanne Burmester, Tel. 04133 3930,
burmester.brietlingen@web.de

Sprechen Sie ggfs. auf den AB.

Schiedsfrau Anke Ahlf, Tel. 04133 4008771
Stellvertretung: **Frank Büntig**, Tel. 04139 696469

Notfallnummern

Polizei-Notruf Tel. 110

Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112

Rettungswagen Tel. 04131 19222

Polizeistation Scharnebeck, Hülsenberg 12,
21379 Scharnebeck, Tel. 04136 900-590

Klinikum Lüneburg, Tel. 04131 77-0

E.ON Avacon AG Lüneburg,
Störungsannahme Strom, Tel. 0800 0282266
Störungsannahme Gas und Wasser,
Tel. 0800 4282266

Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch,
Wasserwerk Adendorf, Tel. 04131 9801-0

Abwasserstörungen (24 Std.),
SG Scharnebeck, Tel. 0171 7323087

Impressum

Herausgeber, Verlag und Druck:
Druckerei Schlüter GmbH, An der Ziegelei 7, 21368 Dahlenburg, Tel. 05851 97960-0, info@ihr-drucker.com, www.ihr-drucker.com

Gesamtleitung: Andreas Schlüter, Tel. 05851 97960-0

Redaktion, Gesamtgestaltung und Anzeigen: Ulrich Paschek,
Tel. 05851 97960-12, redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

Redaktion SG Scharnebeck: Ronja Kleinert,
Tel. 04136 907-7500, tourismus@scharnebeck.de

Erscheinungsweise: 5x jährlich (Mär., Mai, Aug., Okt., Dez.)
Auflage: 7.000

Verteiler: Kostenlos als POSTAKTUELL an alle Haushalte

ISSN 2749-8026

Es gilt Anzeigenpreislise 11-2022

Titelfoto: Ulrich Paschek

Beiträge externer Autoren geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen meint die gewählte Formulierung stets die Geschlechter und Geschlechtsidentitäten. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im Text nur eine Form.

Das Magazin und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nur bei kostenpflichtigem Vertragsabschluss. Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Vergabe von Nachdruckrechten und zur elektronischen Speicherung in Datenbanken an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und Informationen an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in Datenbanken einzustellen, die vom Verlag geführt werden.

Für die uns zur Verfügung gestellten Layouts, Fotos und sonstigen Vorlagen wird das Copyright beim Auftraggeber vorausgesetzt.

Grußwort des Samtgemeindebürgermeisters



Foto: SG Scharnebeck

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Samtgemeinde Scharnebeck, in der März-Ausgabe der „ACHTfach“ hatte ich über den in 2024 zu erwartenden Abschluss

des zweiten Glasfaserprojekts in unserer Samtgemeinde berichtet. In Lüdershausen konnte das neue Netz jetzt in Betrieb genommen werden. Hierzu fand im April in Lüdershausen die offizielle Inbetriebnahme zusammen mit der Samtgemeinde Elbmarsch und deren Tochterunternehmen ElbKom statt, das den Netzausbau in der Samtgemeinde durchgeführt hat. Ferner waren mit dabei die Tiefbaufirma Kuhlmann, der künftige Netzbetreiber PYUR und die Bürgermeister der Gemeinden, in denen das zweite Glasfaserprojekt umgesetzt wurde. In den weiteren Orten erfolgt nun nach und nach ebenfalls der Anschluss an die aktive Technik und die Freischaltung der Anschlüsse. Fertiggestellt sein soll alles im Sommer dieses Jahres.

Baulich haben wir uns zudem sehr über den Fortschritt der neuen Rettungswache des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) in Lüdersburg gefreut. Direkt neben dem Grundstück für den Neubau des Lüdersburger Feuerwehrhauses entsteht für den ASB die neue Rettungswache. Aktuell befindet sie sich in Bockelkathen und wird nun einen dauerhaften Platz in Lüdersburg erhalten. Die Arbeiten befinden sich gerade in der Rohbauphase, so dass in den nächsten Wochen mit dem Richtfest gerechnet werden kann.

Für den Ort Scharnebeck entsteht noch ein weiteres Mobilitätsangebot. Die Samtgemeinde ist mit der Hansestadt Lüneburg und der Deutsche Bahn Connect GmbH eine Kooperation eingegangen, um in das Fahrradverleihsystem StadtRAD eingebunden zu werden. Eine Station wird hierzu am Marktplatz in Scharnebeck eingerichtet, um Ihnen dieses Verleihsystem im Verbund mit den bereits vorhandenen Stationen im Stadtgebiet Lüneburg anbieten zu können. Über die Umsetzung vor Ort wird hier dann weiter berichtet werden.

Schließlich ist erneut über einige Personalveränderungen zu berichten. Für eine längere Vertretungszeit im Schulsekretariat der Grundschule Hohnstorf hatte zunächst die langjährige Schulsekretärin, Frau Antje Schulz, ihren Ruhestand verschoben, bis eine neue Vertretungskraft gefunden werden konnte. Sie



Foto: SG Scharnebeck

Antje Schulz



Foto: SG Scharnebeck

Drückten gemeinsam den Startknopf für die offizielle Inbetriebnahme des zweiten Glasfaserprojekts: v.l. Dirk Lindemann (Bürgermeister Hohnstorf), Rolf Twesten (Bürgermeister Artlenburg), Stefan Block (Bürgermeister Schanebeck), Helmut Kowalik (Bürgermeister Brietlingen) sowie Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn

wird nun von Frau Stefanie Schulz abgelöst, die fortan das neue Gesicht im Hohnstorfer Schulsekretariat ist. Antje Schulz danke ich nochmals für die langjährige und treue Zusammenarbeit und vor allem dafür, dass trotz ihres eigentlichen Ruhestandes nochmals kurzfristig eingesprungen ist. Stefanie Schulz wünschen wir gutes Gelingen auf dem neuen Arbeitsplatz.



Stefanie Schulz

Dann konnte ich Herrn Frederic Kanzler in der letzten Ratssitzung nun fest in die Aufgabe des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Feuerwehr Artlenburg berufen. Die Aufgabe führte er bisher kommissarisch aus,

da noch erforderliche Lehrgänge zu absolvieren waren. Diese hat Herr Kanzler jetzt als Lehrgangsbester absolviert. Im neuen Amt wünsche ich viel Erfolg bei der Führung der Artlenburger Feuerwehr.

Schließlich wurde im Samtgemeinderat ein neuer Ratsvorsitzender gewählt. Herr Matthias Naß aus Rullstorf löst Frau Ulrike Lohmann, ebenfalls aus Rullstorf, in dieser Aufgabe ab und führt fortan für den zweiten Teil der Wahlperiode den Ratsvorsitz. Für die bisherige sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Frau Lohmann danken wir aus der Samtgemeindeverwaltung sehr und wünschen Herrn Naß für seine neue Aufgabe ein gutes Händchen.

Ihr Samtgemeindebürgermeister
Laars Gerstenkorn

HÖRSYSTEME MIT ALLEM

PIPAPPO

- GERÄUSCH-
UNTERDRÜCKUNG
- BLUETOOTH-
STREAMING
- FITNESS-TRACKING

- STURZALARM
SOS
- SPRACH-
HERVORHEBUNG
- KÜNSTLICHE
INTELLIGENZ
- ERINNERUNGS-
FUNKTION

HÖR. SCHMIEDE.

HÖR.SCHMIEDE.
Bardowicker Straße 18
21335 Lüneburg

**MODERNE
AKKUTECHNIK**

T 04131-8849379
M lg@hoerschmiede.de
W www.hoerschmiede.de

Aktuelles aus der Gemeinde Brietlingen



Liebe Brietlingerinnen und Brietlinger, der Frühling ist endlich da und alle freuen sich schon jetzt auf die Sommermonate, auf die Ferien und den Sommerurlaub 2024. Freuen wir uns also schon jetzt gemeinsam darauf.

Osterfeuer in Brietlingen und Lüdershausen

Die Osterfeuer in Brietlingen und Lüdershausen waren am Ostersonnabend bei schönem und trockenem Wetter sehr gut besucht. Bratwurst und Getränke wurden angeboten und luden zu einem gemütlichen Abend und zum lockeren Auftackt zu Ostern ein. Die Siedlergemeinschaft Brietlingen des Verbandes Wohneigentum hatte in Brietlingen und die Feuerwehr in Lüdershausen wie immer alles gut organisiert und so wurden es wieder schöne gemütliche Veranstaltungen zum Schnacken und Kennenlernen. Vielen Dank für das ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde.

Brut- und Setzzeit

Im Frühling und in der Sommerzeit gehen,

joggen bzw. fahren viele Bürgerinnen und Bürger gerne mit Ihren Fahrrädern und auch Hunden durch die Landschaft und freuen sich an der Natur. Leinen Sie bitte dazu auch immer Ihre Hunde an die Leine, da die Leinenpflicht erst am 15. Juli 2024 endet. Bitte schützen Sie die heimische Flora und Fauna.

Boulebahn in Brietlingen Moorburg

Die Boulebahn am Spielplatz Moorburgs Großes Moor wurde von den Gemeindemitarbeitern im März erneuert, da diese als solche nicht mehr zu erkennen bzw. in die Jahre gekommen war. Ein Spielen für Jedermann ist also wieder möglich und ergänzt somit das sportliche Angebot in der Gemeinde.

Radweg in der Ortsdurchfahrt (Dorf) an der Bundesstraße 209 teilweise erneuert

Eine nur punktuelle Radwegeinstandsetzung an der B 209 wurde im März durch die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr durchgeführt. Leider wurden die Wünsche der Gemeinde nicht berücksichtigt, den gesamten Radweg an der Bundesstraße instanzzusetzen, da sich die-

ser auf der gesamten Strecke in einem sehr schlechten Zustand befindet. Die zuständige Behörde, die NLStBV, und somit auch Träger der Baukosten, hatte so entschieden.

Partnergemeinde Wongrowiec (Polen)

Nun steht fest, dass die Gemeinde Brietlingen in der Zeit vom 16. bis 19. August 2024 wieder den Kontakt mit der Partnergemeinde Wongrowiec vertiefen kann, da bis zu zwanzig Gäste erwartet werden. Christian Päpper, Ansprechpartner hier vor Ort, hat dazu schon ein vielfältiges Programm entworfen. So wird in diesem Jahr u. a. ein Schwerpunkt auf der Lüneburger Heide mit einem Besuch des Heideblütenfestes in Amelinghausen liegen. Interessierte und Gäste aus Brietlingen und Umgebung sind immer willkommen und wenden sich bitte an Christian Päpper, Tel. 0151 57957810 oder an paepper@gmail.com

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich schöne Sommertage.

Ihr Bürgermeister
Helmut Kowalik

Aktuelles aus der Gemeinde Echem



Jetzt wird es immer konkreter. Die planerischen Vorarbeiten für den Kindergarten sind in vollem Gange. Die meisten Leistungsverzeichnisse sind von den Architekten und den Fachplanern erstellt. Jetzt fehlt nur noch die Baugenehmigung. Damit diese ausgefertigt werden kann, müssen alle beteiligten Fachdienststellen ihre Stellungnahmen zuliefern. Es gibt aber Dienststellen (z. B. Brandschutz und Untere Wasserbehörde), die lassen sich Zeit und auch nicht von vier oder mehr Erinnerungen und Mahnungen beeindruckt, auch nicht, wenn der Landrat persönlich darüber informiert wird.

Ich hatte ja bereits berichtet, dass bei der Änderung des Bebauungsplanes die Forde-

rung erhoben wurde, vor Baubeginn das Baugelände archäologisch untersuchen zu lassen. Hierzu hat es ein Treffen vor Ort mit dem Bezirksarchäologen Dr. Pahlow gegeben. Dieser hat seine ursprüngliche Forderung zur Untersuchung anhand der Ortsbesichtigung wesentlich reduziert. Er ist damit einverstanden, dass nach Abschieben des Oberbodens für den Baukörper gleichzeitig an Ort und Stelle die Situation beurteilt wird. Wir gehen alle davon aus, dass hier in früheren Zeiten nicht gesiedelt wurde. Trifft diese Feststellung zu, kann sofort weiter gebaut werden. Es muss keine weitere Grabungsfirma beauftragt werden. Die Kosten dafür können wir uns sparen.

Hinsichtlich der Heizung haben wir aller-

dings eine kostengünstige Lösung durch eine sogenannte Ringgrabenkollektoren-Heizung nicht verwirklichen können. Das liegt nicht am schlechten Willen sondern daran, dass bei der Bodenuntersuchung Kleischichten festgestellt wurden, die diese Art der Wärmegewinnung aus der Erde unmöglich machen. Schade.

Der Gemeinderat hatte sich schon vor ein paar Jahren mit der Aufbringung von Photovoltaikanlagen auf landwirtschaftlichen Flächen beschäftigt. Die erste Planung musste verworfen werden, weil sie in einem Vogelrastgebiet vorgesehen war. Und das ist nicht zulässig, wie uns der Landkreis bedeutete. Ein neuer Anlauf fand statt. Dieses Mal nördlich von Echem entlang der Bahnlinie nach

Wir bringen seit 20 Jahren Farbe in Ihr Leben!

MALERMEISTER

Kai Beck
aus Scharnebeck

Eichenweg 2A · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 911511 · Mobil 0174 9168771
malermeister-beck@gmx.de

fachgerecht • zuverlässig • preiswert

zuverlässig und bequem ankommen

Fahrservice **Kruse** KG

Flughafentransfer und mehr ...

- Arzt- und Dialysefahrten
- Chemo- und Strahlentherapie

Samtgemeinde Scharnebeck

FAHRER(IN) GESUCHT!

☎ 04136 9119950

Hohnstorf. Etwa 13 Hektar Fläche sind der Samtgemeinde Scharnebeck nach Beschluss der Rates gemeldet worden. Dann hat die Samtgemeinde ein Fachplanungsbüro beauftragt, die gesamte Samtgemeinde auf geeignete Flächen hin zu untersuchen. Ergebnis: In Echem gibt es ausschließlich Flächen, die nur bedingt geeignet sind. Nach nunmehr ältesten Erkenntnissen können allerdings auch nur bedingt geeignete Flächen durchaus zulässig sein. Die Samtgemeinde hat nun alle Mitgliedsgemeinden darüber informiert und den Vorschlag gemacht, insgesamt ca. 200 ha Fläche für PV-Anlagen vorzusehen. Jede Gemeinde kann nun entsprechend ihrer Einwohnerzahl und Flächengröße geeignete Flächen melden. Für Echem kämen somit 15 ha infrage. Der Rat wird sich erneut damit befassen.

Jedes Jahr in den Sommerferien führt der Landkreis für die Kinder Ferienfahrten durch. Wir haben die Fahrten auf die Homepage der Gemeinde gestellt. Dort kann man sich auch über die Ziele und Anmeldemodalitäten in-

formieren. Wir haben uns damit eine Verteilung von 520 Infoblättern in jeden Haushalt erspart. Viel Spaß bei den Fahrten wünscht Euch der Gemeinderat.

Die Landfrauen hatten vor ein paar Jahren die Idee, die Stromkästen der Avacon zu bemalen. Das war allerdings nicht so ganz erfolgreich wie wir uns das vorgestellt haben. Zwei Kästen wurden so bemalt. Jetzt gibt es eine neue Initiative. Leonhardt Melchior hat sich mit der Sprühtechnik befasst und inzwischen zwei weitere Kästen besprüht. Er hat sich auch bereit erklärt, die weiteren Stromkästen zu besprühen. Das kostet nicht nur Zeit, sondern auch ein bisschen Geld. Der Gemeinderat wird dieses Vorhaben wohlwollend begleiten.

Großer Beliebtheit erfreut sich die Storchkamera auf dem Dach des Hauses von Carl Sasse. Hier kann man live den Lebenszyklus des Storchpaares und seines Nachwuchses miterleben. Sowohl Herr Sasse wie auch die Gemeinde erhalten immer wieder dankbare Zeilen, geschrieben von einhei-

mischen wie auch fremden Menschen. Die Gemeinde Echem ist durch diese Beobachtungsmöglichkeit weithin bekannt geworden und wird mit viel Lob bedacht.

Loben wollen wir auch die GfA. Immer mal wieder wird unsere schöne Landschaft verunziert durch wilde Müllablagerungen. Sofern diese außerhalb geschlossener Ortschaft erfolgt, ist nach dem Nieders. Abfallgesetz die GfA für die Entsorgung zuständig. Gerade in der Woche vor Ostern wurde eine ganze LKW-Ladung voll mit Bauabfällen hinter der Kanalbrücke entsorgt. Dieser Abfall sieht ganz danach aus, als wäre er mal ein reetgedeckter Info-Pavillon gewesen. Aber man kann sich ja gar nicht vorstellen, dass so etwas in der Feldmark entsorgt wird. Unsere Müllabfuhr ist eine sehr komfortable Einrichtung. Wer dennoch wild Müll abkippt, dem kann man nur sagen: Pfui.

Ich wünsche Ihnen schöne sonnige Frühjahrs- und Sommertage und eine gute Grill-saison.

Ihr Bürgermeister Harald Heuer

Tour de Marsch geht in die 34. Runde



Am 26. Mai startet die 34. Tour de Marsch. Wird in diesem Jahr der Teilnehmerrekord von 2023 geknackt?



[Ronja Kleinert] Der Startschuss für die 34. Tour de Marsch fällt in diesem Jahr am 26. Mai 2024. Los geht es wie gewohnt um 11:00 Uhr auf dem Schützenplatz in Scharnebeck. Auch in diesem Jahr rechnet der Verkehrsverein mit annähernd tausend Teilnehmenden, die sich auf die gut 35 km lange Strecke durch die Samtgemeinde begeben werden. Die Strecke wird für Jung und Alt, Trainierte und Untrainierte gleichermaßen geeignet sein. Wo es genau lang geht, bleibt wie immer bis zum Start geheim.

Wer lange Schlangen bei der Ticketausgabe am Tour-Tag entgehen will, kann bereits vorab die Teilnahmekarten und die T-Shirts in der Touristinformaton in der Adendorfer Str. 46 käuflich erwerben. Erwachsene radeln für 7,00 € mit, Kinder für 2,50 €. Für alle Spontanen öffnet die Ticketkasse auf

dem Schützenplatz am Veranstaltungstag ab 09:30 Uhr.

Auf der Strecke gibt es mehrere Versorgungsstationen, an denen sich die Teilnehmenden mit Snacks und Getränken stärken können. An jedem dieser Rastpunkte befindet sich eine „Stempelstation“, die von den jeweiligen Gemeindegemeinderinnen und -bürgermeistern besetzt sein wird. Hat

man alle Streckenstempel auf seiner Teilnahme-karte gesammelt, kann diese am Ziel in die Lostrommel geworfen werden. Neben vielen Sachpreisen winken auch zahlreiche Gutscheine von touristischen Einrichtungen für die nächste Radtour. Die Verlosung der Tombolapreise beginnt, wenn alle Teilnehmenden das Ziel erreicht haben. Bis dahin kann man sich bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen der Schützendenamen oder bei einer heißen Grillwurst entspannen und stärken.

Tipp: Gruppen ab zehn Personen erhalten einen Gutschein für ein „Fässchen“, welches nach der Tour genossen werden kann.

Vorab gilt bereits jetzt ein besonderer Dank den teilnehmenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, den Ortswehren und den zahlreichen ehrenamtlich Helfenden, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Nun heißt es aber den Drahtesel flott zu machen und den 26. Mai rot im Kalender anzustreichen.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Verkehrsverein der Samtgemeinde Scharnebeck.

★ ★ ★

GROSSE FESTE, EIN AUSBLICK FÜR DAS GANZE LEBEN ...

Unsere Räumlichkeiten sind ideal für Familienfeiern und Gesellschaften von 20 bis zu 180 Personen. Wir bieten Ihnen traditionelle Festtagsmenüs, gut bürgerliche Küche und Kaffeetafeln mit hausgemachten Kuchen und Torten. Unsere neu ausgestatteten Zimmer laden zum Übernachten ein.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Gäste.

Blumenstraße 29
21481 Lauenburg/Elbe
Telefon: (04153) 2318
E-Mail: info@hotel-bellevue.de
www.hotel-bellevue.de

HOTEL Bellevue
RESTAURANT und CAFE

Aktuelles aus der Gemeinde Hohnstorf



Liebe Sassendorferinnen, liebe Sassendorfer, liebe Bullendorferinnen, liebe Bullendorfer, liebe Hohnstorferinnen und liebe Hohnstorfer, man kann es richtig spüren, es wird wärmer und die Natur erwacht.

41. Deichlauf beim TuS Hohnstorf/Elbe

Der traditionelle Deichlauf der Lauftreff-Abteilung des TuS Hohnstorf wird im Rahmen des „Salah-Cup“ am Sonntag, dem 2. Juni 2024, durchgeführt. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Mitgliedschaft in einem Sportverein ist nicht nötig.

Gestartet wird ab 09:00 Uhr am Sportzentrum „Heinrich-Meyer-Stadion“ an der B 209. Die Teilnehmer können sich für folgende Distanzen anmelden: Erwachsene für 6.000 m, 10.600 m und den Halbmarathon; Jugendliche für 6.000 m und 10.600 m; Kinder für 400 m und 1.000 m. Das „Walking“ mit Distanzen von 6.000 m und 10.600 m steht für alle Altersgruppen zur Anmeldung offen. Die Anmeldung zum Lauf erfolgt online auf der Plattform von my.raceresult.com der „race result AG“ oder über die Homepage des Vereins.

Busverbindung eingestellt

Die Busverbindung Hohnstorf- Lauenburg wurde ab 02.04.2024 auf Antrag der KVG wegen geringer Fahrgastnutzung eingestellt.

Gemeinde plant für die KiTa die Tennishalle anzukaufen

Auf der letzten Ratssitzung stellte die Artenburger Architektin Dorlies Kolodzy mit Fachplanern öffentlich die Umgestaltung der Tennishalle in eine „Indoorkita“ vor. Die Halle, in der derzeit noch Tennis gespielt wird,

hat eine Fläche von 1.850 Quadratmeter. Auf rund 1.100 Quadratmeter sollen Räume für Kindergarten und Krippe entstehen. Die verbliebenen rund 700 Quadratmeter stehen den Kindern zum Spielen zur Verfügung, so schlägt die Architektin beispielsweise eine Bobbycarbahn durchs Gebäude vor, das durch viele Glasfronten hell werden wird. Für die KiTa mit sechs Gruppenräumen werden Gesamtkosten in Höhe von 3,8 Millionen Euro veranschlagt, da wir als Gemeinde aber ein Bestandsgebäude in ein energieeffizientes Gebäude sanieren, erhalten wir noch einen Förderzuschuss vom Bund. Das vorgestellte Konzept ist gelungen, plausibel und gut. Somit beschloss auch der Rat der Gemeinde Hohnstorf/Elbe die Planung zur Einrichtung einer Kita in der Tennishalle fortzuführen. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit den Eigentümern der Tennishalle Kaufgespräche aufzunehmen.

Osterfeuer

Das Hohnstorfer Osterfeuer war am Donnerstag vor Ostern bei teilweise trockenem Wetter sehr gut besucht. Es begann mit den Feuerschalen und Stockbrot für die Kinder und hatte den Höhepunkt beim Entzünden des großen Feuers. Bratwurst, Pommes und unterschiedliche Getränke wurden von den Kameradinnen und Kameraden der Hohnstorfer Feuerwehr angeboten, wie immer, war alles gut organisiert. Auch hier bedanke ich mich für das ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde.

Hohnstorf scheitert im Endspiel

In Hohnstorf trafen sich vier Basketballmannschaften zu den Halbfinalspielen und



Foto: Gemeinde Hohnstorf

Der Hohnstorfer Simon Geithner (mit Ball) dem Endspiel um den Pokal der Region Lüneburg. Im ersten Halbfinale gewann unser TuS Hohnstorf gegen den TV Jahn Walsrode und im zweiten Halbfinale setzte sich der MTV Bad Bevensen gegen den VFL Stade durch. Das Endspiel gewann dann der Favorit aus Bad Bevensen klar gegen unseren TuS. Es war ein würdiger Rahmen für ein tolles Sportevent in der Sporthalle, das die Hohnstorfer Basketballer liebevoll ausgerichtet hatten. Wer auch Lust auf diesen tollen Sport hat, der ist an den Trainingstagen in der Sporthalle jederzeit herzlich willkommen. Die Trainingszeiten der Damen, Herren und Jugendlichen sind auf der TuS Homepage einsehbar. Auf zum TuS!

OUT: Wer seinen PkV auf dem eigenen Grundstück wäscht

IN: Das neue Storchenpaar am Elbdeich
Genießen Sie den Sommeranfang in unserer Gemeinde.

Ihr Bürgermeister
Dirk Lindemann

Baumpflanzung am Kronsberg

[Katrin Glormes] Traditionell wurde vom Bürgerverein Rullstorf am 16. März 2024 am „Alten Kirchweg/Kronsberg“ zum achten Mal die Baumpflanzung durchgeführt.

Mit fleißigen Helfern wurden die in den Jahren zuvor gepflanzten Bäume zur Allee beschnitten und ein Formschnitt durchgeführt. Gleichfalls wurden die Baumscheiben vom Gras befreit, so dass sich die Bäume nun gut entwickeln können.

Bei den meisten Bäumen handelt es sich um Hainbuchen.

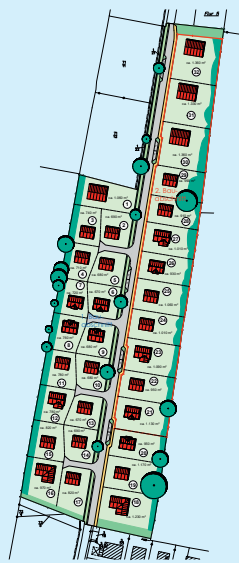
Nach der „anstrengenden Arbeit“ wurde die Gruppe zum kleinen Picknick im Unterstand am Bolzplatz begrüßt.

Baugrundstücke in der Samtgemeinde

Sie suchen ein Baugrundstück?
Aktuelle Angebote finden Sie bei der SEB.

Baureif und voll erschlossen.

Noch freie Grundstücke!
Hohnstorf, Baugebiet Adolf-Lüchau-Weg



Marktplatz 1 · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 907 7752 · seb@scharnebeck.de
www.seb-baugrund.de

Redaktion/Anzeigen
Ulrich Paschek
Tel. 05851 9796012
redaktion@achtfach.ihr-drucker.com



Aktuelles aus der Gemeinde Lüdersburg



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Lüdersburg, liebe Leser der ACHTfach, wir möchten Ihnen heute berichten, was sich seit der letzten Ausgabe in unseren sechs Ortsteilen ereignet hat und was wir als Gemeinde weiter vorhaben.

Müllsammelaktion

Raus aus der Natur, rein in den Müllsack: An der diesjährigen Müllsammelaktion in unserem Gemeindegebiet am 16. März 2024 haben wieder viele Helfer, jung und alt, teilgenommen.

Die freiwilligen Helfer waren stundenlang an allen Geh- und Radwegen, Gemeindestraßen, Spielplätzen und Wanderwegen unterwegs.

Das Ergebnis war wieder eine beachtliche Müllmenge, die einen Anhänger füllte, und bei der GFA entsorgt wurde.

Nach der Sammelaktion trafen sich die Helfer im Feuerwehrhaus in Jürgenstorf zu einem Imbiss.



Foto: Gemeinde Lüdersburg

Vielen Dank an alle Beteiligten, die unsere Gemeinde und unser aller Zuhause ein Stückchen sauberer gemacht haben.

Jahreshauptversammlung der LandFrauen Lüdersburg/Jürgenstorf

Am 12. März 2024 trafen sich die LandFrauen Lüdersburg/Jürgenstorf zur Jahreshauptversammlung im Landgasthaus Karze. Auf den nett eingedeckten Tischen lag für jede Landfrau ein kleines Gastgeschenk in Form einer Bienenpflasterbox, über welches sich alle sehr freuten.

Nach der Begrüßung genossen alle Mitglieder ein leckeres Abendessen und einen regen Gedankenaustausch untereinander, bevor es zur Tagesordnung überging.

Ein wichtiger Punkt war die Wahl des Vorstandes, einer Stellvertreterin und der Kassenführerin. Zur allgemeinen Freude hat sich die derzeitige Doppelspitze Gertrud Volkmann und Karin Ellenberg bereit erklärt, dieses Amt weiterhin für zwei Jahre zu übernehmen. Unterstützung hierbei erhalten sie zukünftig von der stellvertr. Vorsitzenden Tanja Gaus aus Jürgenstorf. Auch die derzeitige Kassenführerin Helga Ellenberg wird das Amt weiterhin übernehmen. Zusätzlich wurde Maike Mangelsdorf aus Ahrenschulter als

neue Beisitzerin gewählt. Die Ortsvertreterin von Jürgenstorf, Christel Ahlert, wurde wiedergewählt und die neue Ortsvertreterin von Neu-Jürgenstorf ist jetzt Ursula Schröder.

Besonders glanzvoll an diesem Abend waren die Ehrungen. Mignon Meyer wurde für 55 Jahre und Carmen Möller für 20 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt.



Foto: Gemeinde Lüdersburg

Magitta Held und Helga Ellenberg durften sich über die Auszeichnung mit der „Silbernen Biene mit dem grünen Stein“ aufgrund vieler Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit freuen. Sabine Block, als scheidende Vorsitzende des Lüneburger KreislandFrauenverbandes nahm die Ehrung vor, sozusagen als vorletzte Amtshandlung.

Unser Überraschungsgast Dörte Stellmacher, Vizepräsidentin Nord vom Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover, verlieh die „Silberne Biene mit dem Niedersachsenwappen“ an die ersten Vorsitzenden Gertrud Volkmann und Karin Ellenberg, als Anerkennung ihrer besonderen Verdienste um die LandFrauenarbeit.

Alle Mitglieder freuten sich über diesen schönen Abend und auf das zukünftige Programm.

Neue Mitglieder, Interessierte und Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Nehmen sie doch telefonisch oder per Mail Kontakt mit uns auf.

Neue Geschwindigkeitsbegrenzung für den Bachkoppelweg

Im vergangenen Jahr fand eine Bereisung der Gemeindestraßen im Ortsteil Neu-Jürgenstorf mit der Polizei-Inspektion Lüneburg, dem Landkreis und der Gemeinde statt. Unter anderem wurde die Straßensituation des Bachkoppelweges in Augenschein genommen und analysiert.

Die Fahrbahn ist nicht besonders breit und weist eine Vielzahl von Schäden auf. Außerdem stehen im gesamten Straßenverlauf auf beiden Seiten viele Bäume nah am Fahrbahnrand. Der

Bachkoppelweg ist ein viel genutzter Verbindungsweg, nicht nur für landwirtschaftlichen Verkehr. Aus diesen Gründen ist eine Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit erforderlich.

Die zulässige Geschwindigkeit auf der Außerortsstrecke wird durchgehend für beide Fahrtrichtungen auf 50 km/h reduziert.

Die entsprechende Beschilderung wurde zwischenzeitlich von unseren Gemeindemitarbeitern angebracht.

Grundsteinlegung bei der ASB-Rettungsstation

Am 1. März 2024 richtete der ASB die Grundsteinlegung der neuen, modernen Rettungswache in Lüdersburg aus. Das Baugrundstück liegt direkt an der Kreisstraße und hat somit eine hervorragende Lage. Im Herbst soll der Innenausbau fertig sein und der Bezug der neuen Rettungswache ist für Anfang 2025 geplant. Diese Rettungswache wird die modernste im Landkreis Lüneburg sein. Über die DIN-Norm hinaus investiert der Kreisverband z. B. in eine eigene Photovoltaikanlage, Erd-Wärme-Pumpe und KFZ-Ladesäulen für E-Autos. Es wird eine ständige Besetzung mit zwei Rettungswagen erfolgen.

Frühjahrsputz in der Gemeinde

In den letzten Wochen haben die Gemeindemitarbeiter im Gemeindegebiet diverse Arbeiten nach der Winterpause durchführen können. So wurden Buswartehäuser, Beschilderungen und Spielplätze gereinigt, repariert und fit fürs Jahr gemacht.

Ferner sind ausgefahrene Straßenränder ausgebessert, von Bewuchs freigeschnitten und in den Neubaugebieten diverse Baumpflege-Maßnahmen durchgeführt worden.

Die Verwaltung dankt den Gemeindemitarbeitern für Ihren Einsatz.

Schauen Sie regelmäßig auf unsere Homepage. Unter www.gemeinde-luedersburg.de informieren wir neben Aktuellem und Veranstaltungen aus unserer Gemeinde auch über Beschlüsse des Gemeinderates und die damit verbundenen Auslegungen/ Bekanntmachungen.

Ihr Bürgermeister
 Klaus Bockelmann

FEIERN IN HOHNSTORF
AN DER ELBE

Geburtstage, Hochzeiten,
Oldtimer-Fahrten,
Trauerfeiern...



ALTE SÄGEREI

Wo Ideen sprießen

.com

Reservierungen 0171
über K. Meissner 483 48 44
www.alte-saegerei.com
Hohnstorf · Triftweg 14

Aktuelles aus der Gemeinde Rullstorf



Liebe RullstorferInnen, liebe BöltserInnen, am Gründonnerstag und Ostersonntag konnten wir wieder die Osterfeuer in unseren beiden Ortsteilen Boltersen und Rullstorf besuchen. Beide Veranstaltungen waren gut besucht und es wurde wieder viel über dütt und datt gesprochen. Ich freue mich, dass unsere Feuerwehren diese traditionsreichen Highlights wieder veranstaltet haben. Und ich freue mich auch, dass die Veranstaltungen so gut angenommen wurden und wie gewohnt alles friedlich verlief.

In seiner Sitzung am 24. April hat der Gemeinderat die örtlichen Bauvorschriften für die Altdörfer Boltersen und Rullstorf erlassen. In die Satzungen sind viele Anregungen der Bürger eingearbeitet worden. Beide Satzungen sind inhaltlich gleichlautend und auf der Website der Gemeinde nachzulesen.

Anlass für beide Satzungen und der dazugehörigen jeweiligen Erhaltungssatzungen ist der Wille des Gemeinderates, die Altdörfer (Ortskerne) Boltersen und Rullstorf in ihren derzeitigen Strukturen und aktuellen Erscheinungsbildern weitestgehend zu erhalten. Zukünftig dürfen Gebäude oder auch Gebäudeteile in dem Geltungsbereich nur mit Zustimmung der Gemeinde abgerissen werden und Neubauten können ebenfalls nur im Einvernehmen mit der Gemeinde errichtet werden. Wir wollen keine Museumsdörfer schaffen! Das Dorfbild soll aber auch nicht durch unpassende Neubauten „verschandelt“ werden.

In diesem Jahr werden wir aller Voraussicht nach einige Bushaltestellen sanieren und mit taktilen Elementen versehen. Die Maßnahmen werden vom Land Niedersachsen gefördert. Wir wollen damit unseren kleinen Beitrag zur Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs leisten.

Die Gemeinde hat Angebote für die Instandsetzung einiger Wirtschaftswege eingeholt. Leider wurde den Wirtschaftswegen in unserer Gemeinde in der Vergangenheit viel zu wenig Beachtung geschenkt, so dass sie sich fast alle in einem schlechten Zustand befinden. Auch haben ein nasser Herbst und Winter den Wegen stark zugesetzt. Da die Wege auch von vielen Radfahrern und Fußgängern genutzt werden, wollen wir uns zu-

künftig nach Möglichkeit mehr darum kümmern. Aber es wird nicht alles auf einmal passieren können.

Ein immer wiederkehrendes Ärgernis ist die Rücksichtslosigkeit einiger Mitbürger. Da wird der Rasen vertikutiert und das, was da nach dem Winter aus dem Rasen so herausgeharkt wurde, wird einfach am Waldrand entsorgt, die Natur wird es schon richten. Leute, das geht gar nicht! Entweder ihr entsorgt Eure Gartenabfälle auf dem eigenen Kompost oder aber regulär über die GFA.

Ein weiteres großes Ärgernis im Gemeindegebiet ist immer wieder der Müll, der zum Teil illegal einfach irgendwo abgeladen wird. Dabei werden die Vorfälle immer dreister. Da wird mitten im Ort ein BigBag mit Bauschutt abgeladen. Vielen „Dank“ an den Inhaber eines neuen Bades! Aber so nicht! Bitte, wenn Sie etwas Ungewöhnliches in dieser Hinsicht beobachten, sagen Sie uns Bescheid. Wir gehen den Dingen nach und versuchen, den Verursacher ausfindig zu machen. Jeder Vorfall wird zur Anzeige gebracht.

In letzter Zeit nehme ich auch andere Verhaltensweisen wahr, die es früher so nicht gab. Ich habe kein Problem damit, wenn öffentliche Räume und Plätze privat genutzt werden. Das ist gut so und soll auch so sein. Aber was nicht in Ordnung ist, dass diese Plätze anschließend derart mit Lutscherstielen, Zigarettenkippen und Sonstigem ver-

müllt sind, dass andere diese Orte kaum noch nutzen wollen. Also bitte: Nutzen ja, aber auch hinterher sauber hinterlassen! Unsere Gemeindearbeiter haben andere wichtige Aufgaben und können und sollen auch nicht jeden Morgen erst einmal die Hinterlassenschaften beseitigen.

Ein anderes Anliegen sind mir die Straßenseitenräume, besonders innerorts. Ich beobachte, dass Eigentümer diesen mit Trasierband, Holzern oder anderen Materialien absperren. Sofern dort eine Neuansaat ist, ist das eine kurze Zeit in Ordnung. Aber als Dauermaßnahme völlig inakzeptabel. Die Seitenräume dienen Fahrzeugen für das gelegentliche Ausweichen bei Gegenverkehr. Auch darf dort mal geparkt werden. Auch wenn die Anlieger diese Streifen pflegen müssen, gehört er Ihnen nicht.

Aktuell suchen wir für Rullstorf eine/n neue/n Austräger/in für die Dorfzeitung. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns im Gemeindebüro.

Auch suchen wir für die Seniorenarbeit in unserer Gemeinde Unterstützung. Wenn sie also Lust haben, hier Dinge mitzugestalten und zu organisieren, dann melden Sie sich.

Zu guter Letzt: Jeden 2. Dienstag im Monat findet von 15:00- 17:00 Uhr wieder das Seniorensingen im DGH statt. Herzlich Willkommen all denen, die mitmachen möchten.

Ihr Bürgermeister Peter Müller

Kreativ-Workshop in Rullstorf

Anzeige

Liebe Kreative, Hobbyköchinnen und -köche sowie Auszeitnehmer, wir sind zurück aus unserer Pause und freuen uns sehr auf wieder Workshops zu unterschiedlichsten Themen anzubieten.

Gleich im August beschäftigen wir uns mit der Küche Italiens. Während wir den köstlichen italienischen Nachmittag vorbereiten, könnt ihr euch schon jetzt dazu anmelden, denn es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Euch. Julia und Nadine



WALDKINDERGARTEN IN RULLSTORF SUCHT SPRINGER/IN

Viele kleine Wurzelzwerg in Rullstorf freuen sich auf dich...

- *wenn du kurzfristig bei uns einspringen kannst
- *wenn du Freude an der pädagogischen Arbeit mit Kindern hast
- *wenn du mit uns kleine und große Baumgeister suchen möchtest

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit, eine tolle Arbeitsatmosphäre und eine faire Bezahlung (i.H.v. bis zu 24 Euro / Std.). Du fühlst dich angesprochen? Dann melde dich bitte bei uns. Wir freuen uns, dich kennenzulernen.

WIR SUCHEN AB SOFORT

ERZIEHER/ERZIEHERIN
SOZIALPÄDAGOGEN

Als MINI/MIDI JOB / auf HONORARBASIS

bewerbung@wakiga-wurzelzwerg.de

0173/3768245



Aktuelles aus der Gemeinde Scharnebeck



Liebe Scharnebeckerinnen, liebe Scharnebecker, nun ist er da, der Wonnemonat Mai, von vielen herbeigesehnt als Opener in den Frühling, nachdem der Arbeiter April mit typischem Aprilwetter die harte Vorarbeit geleistet und uns manchmal zur Verzweiflung gebracht hat. Insgesamt waren die ersten vier Monate viel zu warm und Natur und Tierwelt ist bereits weiter als sie sein sollte.

Der Mai ist dieses Jahr voller Veranstaltungen, auf die wir uns freuen. Stadtradeln + Schützenfest in Scharnebeck + Tour de March + Zeltlager der Jugendfeuerwehr in Scharnebeck + Straßenflohmarkt Lehmbergsweg-Hülbenberg-Heidkoppel.

Christi Himmelfahrt am Insee

Dieses Jahr haben wir in Abstimmung mit Samtgemeinde, Polizei und DLRG ein neues Konzept gefahren. Jahrelang haben wir den Jugendlichen das Feiern so schwer wie möglich gemacht, trotzdem sind sie zu Hunderten zum Insee gepilgert, haben schwer getrunken und eine Schneise der Verwüstung hinterlassen. Müllberge und Scherben haben für viel Frust gesorgt. Dieses Jahr haben wir uns entschlossen, den Insee wieder zu öffnen und den Jugendlichen wieder Raum zum Feiern geben. Natürlich mit Regeln, denn ohne geht es nun mal nicht, wenn sich so viele Menschen versammeln. Ob unser Konzept am Ende aufgegangen, sich alle an die Spielregeln gehalten haben, stand zum Zeitpunkt dieser Zeilen noch nicht fest. Ich hoffe sehr, dass es funktioniert hat und wir auch nächstes Jahr gemeinsam und fröhlich am Insee feiern können.

50 Jahre Partnerschaft Bacqueville-en-Caux und Scharnebeck

An Christi Himmelfahrt kam eine große Delegation unserer Freunde aus Frankreich bei uns in Scharnebeck an und wurde von uns herzlich empfangen. Viele Wochen der Vorbereitungen waren nötig, um dieses besondere Treffen vorzubereiten. Da auch diese Veranstaltung beim Schreiben dieser Zeilen noch nicht stattgefunden hat, hoffe ich, dass alle auf ihre Kosten kamen und es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein schönes Erlebnis mit vielen großartigen Erinnerungen war. In der nächsten ACHTfach wird es ein Rückblick auf dieses fest geben.

Kita Scharnebeck unter neuer Leitung – Maria Prenger geht in Ruhestand

Maria Prenger hat sich am 26. April 2024 in den wohlverdienten Ruhestand begeben. Wir haben sie, ihren Wünschen entsprechend mit einer kleinen Feier im Scheunencafé Hittbergen verabschiedet. Maria Prenger hat sich immer mit großem Einsatz und viel Leidenschaft für unsere Kita engagiert und musste dabei viele schwierige Entscheidungen treffen, die

oft auf wenig Verständnis gestoßen sind. Ich kann ihr nur bescheinigen, dass sie sich die Entscheidungen nie einfach gemacht hat und wir diese gemeinsam nach vielen Abwägungen getroffen haben. Ich habe sehr gerne mit Maria Prenger zusammengearbeitet und wünsche ihr alles erdenklich Gute für Ihre vielen Unternehmungen, die sie nun mit der nötigen Freizeit unternehmen kann.

Mit Christopher Schumann als neuen Leiter unserer Kita haben wir einen tollen Ersatz aus den eigenen Reihen gefunden. Herr Schumann war bisher als Stellvertreter für Frau Prenger bei uns tätig und ist bestens vorbereitet, diesen wichtigen Job zu übernehmen. Ihm zur Seite als neue Stellvertreterin begrüßen wir Sandra Kiehn. Auch sie arbeitet bereits seit vielen Jahren in unserer Kita und ich habe beide in den letzten Monaten bei ihrer Arbeit kennenlernen dürfen und bin mir sicher, dass unsere Kita in guten Händen ist. Ich freue mich auf die weitere gute Zusammenarbeit.

Wohngebiet Scharnebeck Nord

Am 9. April wurden uns die Pläne für das Wohngebiet Nord vorgestellt und der Verwaltungsausschuss hat dem geänderten B-Plan 15 zugestimmt und die öffentliche Auslegung beschlossen. Damit ist der Weg geebnet, dass wir hoffentlich im Spätherbst starten können. Neben dem Erwerb von Grundstücken von Ein- und Zweifamilienhäusern wird es auch einen Bereich für Tiny-Häuser geben und ebenso sind 2 Mehrfamilienhäuser geplant. Auch die Fläche für den Neubau einer weiteren Kita grenzt direkt an das Neubaugebiet. Die Scharnebecker Erschließungs- und Baugesellschaft SEB wird für uns das Projekt umsetzen. Wir freuen uns auf die weitere sehr gute Zusammenarbeit.

Einkaufszentrum am Schiffshebwerk

Nach vielen Monaten des Stillstands hat man sich nun wieder am runden Tisch zusammengefunden und zusammen mit dem Landkreis Gespräche geführt um die Zuwegung, sprich Aufstellflächen so zu gestalten, dass ein geregelter und sicherer Verkehrsfluss für

alle Verkehrsteilnehmerinnen und Teilnehmer hergestellt werden kann. Nach einer langen und konstruktiven Sitzung haben wir einen tragbaren Kompromiss für alle Seiten erzielen können. Dieser wird nun vorbereitet und unseren politischen Gremien vorgestellt. Ziel ist es, noch in diesem Jahr die Baugenehmigung zu erhalten.

Geplant ist der Neubau eines Aldi-Marktes nach neuestem Standard (Energiemanagement), eines EDEKA-Marktes und eines Drogeriemarktes.

Lastenräder

Endlich sind sie da, die Lastenräder für den Kindergarten und die Gemeinde Scharnebeck. Damit wollen wir mit gutem Beispiel vorangehen und die meisten Wege, die in der Gemeinde anstehen, mit dem Lastenrad erledigen. Das ist gut für Umwelt, Natur und die eigene Gesundheit.

Lübbelau-Spielplatz

Ein Teil der neuen Spielgeräte sind bereits gekauft. Jetzt geht es darum, diese harmonisch in den bestehenden Spielplatz zu integrieren und diesen umzubauen und neu zu gestalten. Das wird Stück für Stück passieren. Der Entwurf für die erste Gliederung ist Jugendlichen aus dem Jugendforum und dem Ausschuss Jugend- Sport- und Soziales vorgestellt worden.

Sanierungsmaßnahmen

Scharnebeck war in den letzten Wochen arg gebeutelt von diversen Baumaßnahmen im Straßenkörper: Glasfaser, Avacom und Telekom haben neue Leitungen gelegt. Aufgrund dessen haben wir unsere Sanierungsmaßnahmen für Straßen- und Wege nach hinten geschoben um nicht noch zusätzliche Sperrungen vorzunehmen. Im Mai ist es an der Zeit diese Sanierungen anzugehen, ebenso wie die weiteren Baumpflegemaßnahmen und das Erstellen unseres Baumkataster.

Hundefreilauffläche

Es hat einige Probleme beim Einreichen des Bauantrages gegeben, so dass sich das Errichten der neuen Hundefreilauffläche

Elektro
N. Martin e.K.
Inh. Rebecca Mundt

Wir sind für Sie da!

Im Fuchsloch 20 · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 228 · info@elektro-n-martin.de

www.elektro-n-martin.de

- Planung
- Installation
- Kundendienst
- Elektrogeräte
- Geschenkartikel

leider doch nicht so schnell realisieren ließ, wie erhofft. Mittlerweile ist alles eingereicht und wir hoffen auf schnelle Genehmigung.

Singen in der Gemeinde

Nach einer langen Pause findet das gemeinsame Singen mit Frau Hartmann bei uns im Gemeindesaal statt. Alle 14 Tage montags um

15:00 Uhr ist unser Saal proppenvoll und es wird mit großer Begeisterung gesungen. Die Tür des Gemeindebüros ist dann immer einen Spalt geöffnet, denn auch wir lassen uns gerne von dieser Stimmung anstecken. Zusammen zu singen, lässt einen mit einem Lächeln nach Hause gehen.

Endlich wieder raus in den Garten, Klönschnack üben Gartenzaun, genießen Sie diese wunderbare Zeit und ich hoffe, wir sehen uns bei der einen oder anderen Veranstaltung in Scharnebeck.

Bis demnächst
Ihr Bürgermeister Stefan Block



[Isabell Kunkel] Achtung! Ab Mai leicht geänderte Öffnungszeiten: Montag: 11:30 - 17:30 Uhr; Dienstag: 09:00 - 15:30 Uhr; Mittwoch: 09:00 - 15:30 Uhr; Donnerstag: 09:00 - 16:30 Uhr; Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr. Telefonisch sind wir unter 04136 912999 oder per Mail bibliothek@samtgemeinde-scharnebeck.de zu erreichen.

Am Dienstag, den 21. Mai 2024 ist die Bibliothek geschlossen.

In den Sommerferien (24.06. - 02.08.2024) ist die Bibliothek jeden Donnerstag von 10:00 - 12:00 Uhr und von 14:00 - 16:00 Uhr geöffnet.

Termine

13.06.2024, 15:00 Uhr: Bilderbuchkino für Kinder ab 3 Jahren (mit Anmeldung).

Anschaffungen

Wir haben neue Bücher aus dem Erlös des Grundschulkinos (des letzten Schuljahres) angeschafft. Diese sind unter anderem: Taffiti King Kofi dreht durch; Liliane Susewind - Affen können alles schaffen; Sternenschweif - Die Einhornprinzessin; Die Wilden Pfifferlinge - Dann retten wir eben die Welt; Fackeln - bis die Schule brennt; Höllisch gute Freunde (Leselöwen); Zwei Erfinder für alle Fälle usw.

Außerdem haben wir in den letzten Monaten einige neue Tonies angeschafft, wie z. B. „Schneewittchen und die sieben Zwerge“, „Thomas & seine Freunde - Große Welt! Große Abenteuer!“, „Tiggers großes Abenteuer“, „Na klar, Lotta kann Rad fahren“, „Vom Fuchs, der ein Reh sein wollte“, „Lieblings-Kinderlieder - Frühlingslieder“ usw. Kommt vorbei und

leiht sie Euch aus!

Bibliothek der Dinge

Kennen Sie schon die „Bibliothek der Dinge“? Wir möchten unsere Kernkompetenz das Ausleihen von Medien erweitern. Sie sollen zunehmend auch bei uns „Gebrauchsgegenstände“, die nur selten gebraucht werden wie z. B. Motivbackformen ausleihen können. So schonen Sie nicht nur Ihren Geldbeutel, sondern leisten zudem einen Beitrag zum umweltbewussten Konsum. Damit wir Ihre Wünsche und Bedürfnisse erfüllen können, bitten wir Sie um Mithilfe. Bitte teilen Sie uns per E-Mail, per Telefon oder persönlich mit an welchen Gebrauchsgegenständen Sie interessiert wären. Wir würden uns sehr über Ihre Mithilfe freuen. Hinterher sehen wir welche Wünsche von uns erfüllbar sind.

Themenpakete

„Dinosaurier - Faszination über Millionen Jahre hinaus“: Wer möchte sich auf die Spuren der faszinierenden Dinosaurier begeben? Ab Anfang April bis Ende Juni können Bilderbücher, Kindersachbücher (z. T. interaktiv), CDs, DVDs und auch Spiele zum Thema „Dinosaurier“ für jeweils ein bis zwei Woche(n) entliehen werden. Es gehören u. a. folgende Titel dazu: „Die Suche nach Gigantosaurus“, „Tony T-Rex und seine Familie“ oder auch „Dinosaurier - Die Urzeitriesen in spektakulären Bildern“.

„Energiesparen im eigenen Haushalt“: Sicher haben Sie bereits schon jetzt mit Sorge an die nächste Energiekosten-Abrechnung gedacht und überlegt, wie Sie den Verbrauch reduzieren können. Ob Elektrogeräte im

Standby-Modus, veraltete Küchengeräte oder kostspielige Glühlampen – wir verleihen verschiedene Energiepakete, die einfache Tricks aufzeigen, um Strom, Gas, Wasser und damit auch Geld zu sparen: Von Strommessgeräten zur Entlarfung von Stromfressern über eine „Richtig-Lüften-Box“ bis zur „Duschbox“ für die Reduzierung des Wasser- und Energieverbrauchs - ausleihbar bei uns in der Bibliothek. Bereit zum Ausleihen stehen weiterhin Sachbücher zum Thema Energiesparen sowie energetische Sanierung, Filme, Kinder- und Jugendbücher und Bücher mit klimafreundlichen Koch- und Haushaltstipps.

Alle Geräte der Boxen sind ohne Fachkenntnisse und technische Hilfsmittel zu bedienen. Es erfolgt bei uns keine technische Beratung. Die jeweiligen Boxen sind Eigentum des Landkreises Lüneburg und nur die Ausleihe erfolgt über uns.

Hörladen® Alles für dein Ohr

Inhabergeführter Meisterbetrieb
für Hörakustik und Gehörschutz

P Parkplätze direkt vor der Tür

Barrierefreier Zugang

Kostenloser Hörtest

Hörgeräte auch zum Nulltarif

Gehörschutz für alle Anwendungen

Tel. 04136-911 9933

scharnebeck@hoerladen.de
Bardowicker Str. 16B
21379 Scharnebeck

Mo-Fr. 09:00 - 12:30
14:00 - 18:00

Mittwoch Nachmittag geschlossen

aktiv markt Greinert
Mo - Fr 07:00-20:00
Sa 07:00-19:00
Marktplatz 4
21379 Scharnebeck

101 kostenlose Energieberatungen in der Samtgemeinde Scharnebeck



[Carl Sasse] 100 private Hauseigentümer hat Wolfgang Schmidtke in den letzten Monaten in Sachen Energiesparen beraten. Schmidtke: „Ich wurde in fast allen Orten in der Samtgemeinde Scharnebeck und Umgebung angefragt. Die kostenfreie Energiespar-Beratung für Private Wohngebäude wird vom Niedersächsischen Umweltministerium gefördert. Peter Müller, Bürgermeister der Gemeinde Rullstorf war am 10. Januar die Nummer 101 auf meiner Liste.“

Der große Erfolg des Programms in der Samtgemeinde Scharnebeck kommt nicht von ungefähr. Carl Sasse, Klimaschutzmanager der Samtgemeinde, hatte in den Sommermonaten 2023 Vorträge in jeder Mitgliedsgemeinde zum Thema Photovoltaik gehalten und nebenbei viel Werbung für die Energiesparberatungen gemacht. „Es freut mich natürlich, dass unsere Öffentlichkeitsarbeit Früchte trägt und in der Folge die Bürgerinnen und Bürger direkt von den Angeboten profitieren können.“

Die Fördertöpfe für private Hauseigentümer sind offen

Für private Hauseigentümer gilt 2024 darüber hinaus: Die Fördertöpfe sind geöffnet vom Heizungswechsel über Fenster- und Türentausch, weitere Dämmmaßnahmen bis hin zur Gebäudeautomatisierung.

Schmidtke ist es wichtig, dass es oft die kleinen Stellschrauben sind, die mit wenig Aufwand viel bringen. Bestehende Fenster können ggf. mit Dichtungen nachgerüstet und so wesentlich verbessert werden. Bei der bestehenden Heizungsanlage können erfahrungsgemäß mit verschiedenen Einstellungen 10 bis 20 % eingespart werden, und das ohne Komforteinbußen.

Schmidtke: „Der Energieberater sollte jedes Haus individuell anschauen. Die eine Lösung gibt es da nicht. Dazu ist das Thema zu komplex.“

Der individuelle Sanierungsfahrplan (ISFP)

Derzeit noch vom Bund gefördert wird der individuelle Sanierungsfahrplan (ISFP). Dieser wird vom Energieberater erstellt und benennt, was konkret zu tun ist. Und das mit einem Zeithorizont von 20 Jahren. Alle in diesem Zeitraum durchgeführten Maßnahmen aus dem ISFP werden zusätzlich gefördert. Der ISFP kostet ca. 1.800 € und wird vom Bund bezuschusst, so dass für den Hauseigentümer am Ende noch ca. 650 € selbst zu zahlen sind. Die sich aus dem ISFP ergebenden Förderansprüche sind an das Haus gekoppelt und werden daher ggf. mit verkauft oder vererbt.

„Solaranlagen lohnen sich sehr häufig.“

Für den Solarenergie Förderverein

Deutschland e.V. ist Herr Schmidtke ehrenamtlich als Solarbotschafter tätig und in dieser Eigenschaft erreichbar unter 05859 413006 und wolfgang.schmidtke@klimaschutz-lueneburg.de: „Solaranlagen lohnen sich sehr häufig. Die Solarbotschafter sind Teil eines großen Netzwerks und können auf viel Fachwissen zurückgreifen.“

Peter Müller hat bereits als Bürgermeister für die Installation einer neuen Photovoltaikanlage auf dem gemeindeeigenen Kindergarten in Rullstorf gesorgt. Sein privates Wohnhaus möchte er ebenfalls energetisch verbessern: „Man macht sich schon Gedanken, wie Energie einzusparen ist. Das sind ja auch Kosten. Und bei der Entscheidungsfindung, welche Heizung zukünftig die richtige für mich ist, ist die Energiesparberatung ein erster Schritt.“

Sasse, der seine Arbeit als Klimaschutzmanager im Mai 2023 begonnen hat, sieht zwischen Klimaschutz und Geld Sparen keinen Widerspruch - im Gegenteil: „Energie kostet immer mehr Geld. Wenn wir unseren Verbrauch senken, dann sparen wir Geld. Aber wie? Im Supermarkt können wir in aller Ruhe Angebote vergleichen und auswählen. Beim



V.l.: Wolfgang Schmidtke, Peter Müller und Carl Sasse

Heizen ist das komplizierter. Die Rechnung kommt erst lange, nachdem wir den Brennstoff verbraucht haben. Wer Geld sparen und trotzdem nicht frieren will, muss etwas an seinem Gebäude oder an der Heizungsanlage verändern. Anders Lüften reicht da nicht. Deswegen ist die professionelle Energiesparberatung so sinnvoll.“

Blutspende mit Team-Challenge in Hohnstorf

[Annette Kork] Am 15. März fand in der Grundschule Hohnstorf/Elbe ein erfolgreicher 1. Blutspendetermin statt. Insgesamt konnte der DRK-Ortsverein 105 Teilnehmer verzeichnen, darunter 16 Erstspender.

Sieben Gruppen mit je acht Teilnehmern hatten sich für die Team-Challenge angemeldet. Nicht verwunderlich, denn als Anreiz gab es für jede Gruppe einen Einkaufsgutschein vom Edeka-Markt. Mit dabei waren die Feuerwehren aus Hohnstorf und Hittbergen, die Straße „Neues Land“, der TuS Hohnstorf mit den Dienstagsturnern und den Basketballern, sowie der Schützenverein aus Hittbergen.

Mit einem reichhaltigen Imbiss versorgte das Team vom DRK die Teilnehmer nach der

Spende. Der Vorstand des DRK-Ortsvereins bedankt sich ausdrücklich beim Hausmeister Herrn Diederichs für die gute Vorbereitung der Räumlichkeiten und die technische Unterstützung.

Der nächste Blutspendetermin ist am 14. Oktober 2024 geplant. Eine Registrierung und Anmeldung kann problemlos über die Blutspende-App erfolgen, die man kostenlos im App-Store herunterladen kann.

Die hohe Teilnehmerzahl und die Unterstützung durch die verschiedenen Gruppen zeigen das große Engagement und die Bereitschaft zur Blutspende. Wir freuen uns auf den nächsten Termin und bedanken uns bei allen Spendern für ihre wertvolle Unterstützung.

AUTO-SERVICE RITTER Kfz.-MEISTERBETRIEB E.K.



ausgewählt vom Autofahrer

Hohnstorf

04139 / 68770





Blaues Tier in bunter Landschaft

Der Maler Franz Marc (1880 - 1916) malte am liebsten Tiere. Seine Tiere sahen oft anders als in Wirklichkeit aus. Er hat eher gemalt, wie er gefühlt hat als das, was er gesehen hat. Die Farbe „blau“ war für ihn eine ganz besondere Farbe. So malte er auch seine Tiere oft blau. Ein berühmtes Bild von Franz Marc ist „Kleines blaue Pferdchen“. Ein Pferdchen in verschiedenen Blautönen ist in einer bunten Landschaft zu sehen.

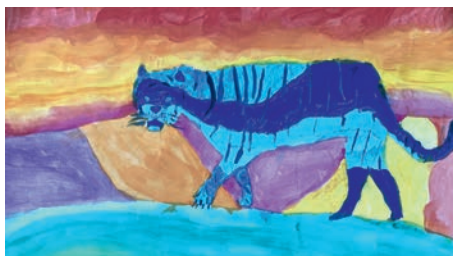
Die Klasse 3a hat ähnlich wie Marc ein blaues Tier in bunter Landschaft gemalt.



Franz Marc
* 8. Februar 1880 in München
† 4. März 1916
Franz Marc wollte die Welt aus der Sicht der Tiere malen. Franz Marc hat eine Künstlergruppe gebildet, die „Blauer Reiter“ heißt. Die Kunstströmung heißt Expressionismus. Das heißt, zu malen was man fühlt. Franz Marc's Lieblingsfarbe war blau. Für ihn bedeutete blau das männliche Prinzip, herb und geistig. Luis 3a



Franz Marc
Er wurde 1880 in München geboren und starb im 1. Weltkrieg am 4. März 1916 in der Nähe von Verdun. Er hat eine Kunstgruppe gebildet die Blauen Reiter. Er malt was er fühlt. Er war ein Tierfan. Er malt die gefühle von Tieren. Er malte die Natur und Tiere.
Oska 3a



Franz Marc Kleines Blaues Pferd
geboren 8.2.1880
4.3.1916 gestorben
Er war einer der wichtigsten Maler der 20. Jahrhunderts. Er wollte dabei die Welt aus der Sicht der Tiere malen. Er wollte früher Plaster werden. Die Farbe Blau war für männliche Eigenschaften ungeschrieben, Gelb für das Weibliche, Rot für das Materielle. Die Mutter von Franz Marc heißt Sophie Marc. Er wurde in München geboren. Gestorben ist er im ersten Weltkrieg. Franz Marc gründete den Blauen Reiter. Die Kunstströmung ist Expressionismus und Franz Sophie Marie 3a



Oberschule Scharnebeck überrascht Naturoase

[Karsten Hinz] „Plötzlich ist Geld da für Anschaffungen und Aktionen, auf die wir lange hätten sparen müssen“, so die Reaktion der Vereinsmitglieder der Naturoase Scharnebeck auf die Spende der „Schule am Schiffshebewerk“. 5.000 Euro hatten Schülerinnen und Schüler bei einem Sponsorenlauf gesammelt – eine großartige Leistung! Das Geld soll in Scharnebeck bleiben und dem Klimaschutz zugutekommen, so die Überlegungen der Oberschule. Bei der Recherche nach geeigneten Empfängern stieß sie auf den Verein Naturoase – ein Kontakt war schnell hergestellt. Heute wurde die Spendensumme nun offiziell von der Schülerversammlung an die Naturoase überreicht und auch gleich Hand angelegt: Gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern und den Mitgliedern der Naturoase wurde eine Wildfruchthecke gepflanzt, sie kommt als Nahrungslieferant Tieren und Menschen zugute.

Artenverlust und Klimawandel hängen unmittelbar zusammen. Daher wollen die Naturoase

und die Oberschule eine Streuobstwiese mit alten Obstsorten und artenreicher Wiese auf der Vereinsfläche anlegen. Obstbäume in Kombination mit artenreichen Wiesen sind lebendige Luftfilter und Sauerstoffproduzenten, sie wirken sich positiv auf die Artenvielfalt aus. Zur schonenden Pflege der Wiese wird ein Balkenmäher angeschafft, der verhindert, dass bei der Mahd Insekten zu Schaden kommen. Weiterhin ist die Installation von Nistkästen für Vögel und Fledermäuse vorgesehen, die auch gerne selbstgebaut sein dürfen.

„Wir von der Naturoase wünschen uns bei der Umsetzung der Ideen eine Zusammenarbeit mit Euch Schülerinnen und Schülern der

Oberschule und sind schon ganz gespannt, welche Ideen Ihr noch für unsere Vereinsfläche - und vielleicht auch darüber hinaus - habt!“, so der Vorstand der Naturoase. Dies



Freuen sich auf gemeinsame nachhaltige Projekte: Schülerinnen, Schüler und Lehrer der Oberschule Scharnebeck sowie Mitglieder der Naturoase Scharnebeck

traf bei der Oberschule sofort auf eine positive Resonanz. Es wurden Ideen für eine vertiefte Kooperation ausgetauscht, die von Projekttagen bis hin zum Kochen mit Gemüse aus der Naturoase reichte.

Anzeige

Aktionsangebote zur Fussball-EM bei SP:Kruse



Michael Kruse hat attraktive Angebote, damit die Fussball-EM zu einem Erlebnis wird

[Ulrich Paschek] Der alte Fernseher macht es nicht mehr? Dann ist die Firma SP:Kruse in Hohnstorf der richtige Ansprechpartner. Der Spezialist setzt auf Geräte der Traditionsmarke Metz, made in Germany seit 85 Jahren. Metz-Fernseher bieten nachhaltige Qualität, sind langlebig und zukunftssicher durch Updates. Gerade rechtzeitig vor der Fussball-Europameisterschaft hat Michael Kruse attraktive Angebote bei Fernsehern.

Ein verlässlicher Service ist wichtig, SP:Kruse bietet diesen auch nach der Garantie. Dazu zählen neben Beratung, Verkauf und Lieferung selbstverständlich auch die Inbetriebnahme und Erklärung der Bedienung beim Kunden.

OLED und direkt LED-Technologie sorgen für ausgezeichnete Bildqualität. Das Kinoer-

lebnis perfekt macht der glasklare und kraftvolle MetzSound über sechs Frontlautsprecher, eine Sprachverstärkung ein besseres Verstehen.

Damit Sie Ihre Lieblingssendung nicht verpassen, gibt es eine Aufnahmefunktion durch Doppelpemphangsteil.

Metz-Geräte zeichnen sich durch eine einfache, intuitive Bedienung aus. Die Fernbedienung ist übersichtlich mit wenig Tasten.

Meister der Informationstechnik Michael Kruse vom SP:Kruse ist seit 24 Jahren Ihr Fachgeschäft in Hohnstorf für TV, Multimedia, Telecom und Mobilfunk und bietet die ganze Bandbreite von Verkauf, Service und Installation bis hin zur fachmännischen Reparatur. Lassen Sie gern vom Fachbetrieb beraten.

Metz

5

JAHRE*

Garantie

Direct LED

UHD

HDR
High Dynamic Range

integriert **PVR**

TIME SHIFT

G A T G

Cubus pro 43 TY80 UHD twin R

Qualität, die begeistert.

- ✓ LAN, WLAN und Bluetooth* integriert
- ✓ MetzSoundPro Tonsystem mit 2-Wege-Bassreflex-System
- ✓ Integrierter Digitalrecorder für Timeshift und Aufnahmen
- ✓ Formschöner drehbarer Glasfuß in schwarz

In einer Größe erhältlich: 43" (108 cm)
Energieeffizienzklasse G / Spektrum A bis G

SP:Kruse

TV • Multimedia • Telecom • Sat

Service Partner Michael Kruse

Am Sportzentrum 4a · 21522 Hohnstorf
Telefon: 04139 68345
www.sp-kruse.de

*Gemäß Metz CUBUS pro Garantiebestimmungen. Panelschäden sind von der Garantieverlängerung ausgenommen. Für das Panel beträgt die Garantiezeit 24 Monate. Die Garantiebestimmungen finden Sie unter www.metz-ce.de/fernseher/cubus-pro/garantiebestimmungen

Metz - immer erstklassig. www.metz-ce.de

HSV Fußballschule in Marienau

[Sabrina Panning-Ternes] „Und mit der Nummer 87, Dino ...“ stimmt Werner Jaschick an, und lautstark beenden viele Kinderstimmen den Satz: „Hermann!“. Gleich am ersten Tag des fünftägigen Trainingscamps sind alle begeistert, denn das Maskottchen des HSV, Dino Hermann, ist zu Besuch. Hermann geht ins Tor und alle dürfen versuchen, den Ball an ihm vorbei im Tor zu versenken. Nach einem Gruppenfoto ist der Starbesuch dann auch schon wieder vorbei und das Training geht weiter. Fünf Trainer bieten abwechslungsreiche Trainingseinheiten und großen Fußball-Spaß. Dazu gehört z.B. auch das Messen der Geschwindigkeit beim Torschuss und ein professionelles Foto-Shooting.

„Wir freuen uns sehr, dass dieses sportliche Ferienangebot der Schule Marienau und der HSV Fußballschule so gut angenommen wird“, freut sich Schulleiter Lars Humrich. Insgesamt 66 Mädchen und Jungen im Alter von 7-13 Jahren aus der direkten Umgebung Marienaus haben sich für das Camp entschieden. Wer dabei sein wollte, musste schnell sein, denn schon nach drei Wochen war das Camp ausgebucht und die Warteliste eröffnet. Täglich von 9:30 Uhr bis 15:30 Uhr haben die Teilnehmenden in vier Gruppen trainiert und Fußball gespielt. Taktik, Geschicklichkeit am Ball, Torschüsse und einfach viel Bewegung standen auf dem Programm. Wer sich sportlich so reinhängt, der hat natürlich auch ordentlich Hunger. In der Mittagspause sorgte die Marienauer Küche wie auch im vergangenen Jahr für eine gute Stärkung mit frisch zubereitetem Essen. Darauf hatten sich diejenigen, die schon im



Foto: Schule Marienau/HSV Fußballschule

letzten Jahr dabei waren, besonders gefreut. „Uns ist wichtig, dass das Essen lecker ist und die Kinder sich gut und gesund ernähren. Essen, das erst mal bis zum Trainingsort geliefert wird, kann das nicht leisten,“ befanden Anne Boithling und Agrita Bach von der Marienauer Küche. „Deshalb haben wir uns entschieden, der Fußballschule anzubieten, das Catering zu übernehmen und vor Ort zu kochen.“

Für Eltern und Kinder aus der Samtgemeinde Dahlenburg und den Nachbargemeinden wird es damit zu einem runden Ferienprogramm. Sport, Bewegung an der frischen Luft und eine gute Betreuung vor Ort machen die Fußballschule zu einem Highlight in den Osterferien. Wer im nächsten Jahr mitmachen möchte, findet im Herbst Infos auf der Seite www.marienau.de/termine und alle Camp-Termine auf der Seite www.hsv.de/kids/campangebote mit der Möglichkeit zur Anmeldung.

Stabilität und Zuwachs

[Fred Giera] Unter diesen Vorzeichen fand die Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Hohnstorf/Elbe im März statt. Die dem Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V. angeschlossene Gemeinschaft unterstützt Hauseigentümer in vielfältiger Weise. In diesem Jahr standen außer den Berichten auch die Wahl des Vorstandes an. Von den 176 Mitgliedern waren 65 Personen der Einladung zur Jahreshauptversammlung und dem davor stattfindenden Grünkohllessen gefolgt.

Die Berichte des Vorstands zeigten eine hohe Beteiligung an allen Veranstaltungen, sei es das Bosseln, Bingo oder der Weihnachtsbaumverkauf. Besonders freute sich der 1. Vorsitzende Fred Giera über die Teilnahme von über 400 Personen am Laternenumzug. Dieser wird auch 2024 wieder im November durchgeführt.

Im Anschluss fanden die Vorstandswahlen statt. In vielen Vereinen gibt es erhebliche Probleme Personen für die Vorstandsarbeit zu aktivieren. So nicht in der Siedlergemeinschaft. Es wurde nicht nur der komplette Vorstand wiedergewählt, sondern es fanden auch zwei weitere Mitglieder bereit sich als Beisitzer zu engagieren.

Die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und besondere Aktivitäten bildeten den Abschluss.

Das nächste Highlight ist die Rundfahrt mit dem Raddampfer Kaiser Wilhelm am 26. Mai 2024, der zu diesem Zweck extra am Anleger in Hohnstorf/Elbe die Teilnehmenden an Bord nimmt.

Bezüglich der Brückenproblematik im Zuge der B 209 wird die Siedlergemeinschaft ein sehr wachsames Auge auf die Planungen haben. Ziel ist es den Mitgliedern Informationen und Unterstützung zur Wahrung ihrer Interessen zu geben. Hier ist auch der Dachverband Niedersachsen eingebunden.



WAS UNSERE SCHULE SO BESONDERS MACHT?

Kleine Klassen,
verlässlicher Unterricht,
zeitgemäße Lernformate

Viel mehr auf marienau.de



VERBAND WOHN EIGENTUM NIEDERSACHSEN E.V.



Der Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V. setzt sich für die Interessen von Haus- und Wohnungseigentümern ein. Versicherungen, Beratungen, Jugendfreizeiten und viele andere Aktivitäten zeichnen die Gemeinschaften aus. Auch Rabattpartner sind für die Mitglieder da: Hagebaumarkt, VGH Versicherungen mit bis zu 25 %, Boels Mietgeräte mit 30 % sind nur einige.

Informationen unter: www.meinwve.de oder sgmhohnstorf@gmail.com

Stadtradeln in der Samtgemeinde



V.l.: Ratsvorsitzender Matthias Naß, Klimaschutzmanager Carl Sasse, Personalratsvorsitzende Jessica Flöther und Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn



[Carl Sasse] In diesem Jahr beteiligt sich die Samtgemeinde Scharnebeck an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“.

Die bisherigen Team-Captains: Ratsvorsitzender Matthias Naß (Politik) und Klimaschutzmanager Carl Sasse (Verwaltung) freuen sich auf rege Teilnahme in ihren jeweiligen Teams. Es wird spannend, welches Team flei-

ßiger sammelt und mehr Kilometer zusammenbringt: Ratsmitglieder oder Verwaltungsmitarbeitende? Über den Ausgang wird in der nächsten „Achtfach“ berichtet.

Sicher ist: Alle sind motiviert, der Mai lockt und die guten Vorsätze können mit Spaß und viel frischer Luft umgesetzt werden. Wie schon in den vergangenen Jah-



ren sind alle Vereine, Firmen und andere Organisationen herzlich eingeladen, eigene Teams zu bilden. Das geht ganz einfach auf stadtradeln.de. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Klimaschutzmanager Carl Sasse von der Samtgemeinde unter Tel. 04136 907 7317.

Zur Auftaktveranstaltung beim BRG werden sich die Teams der Samtgemeinde mit denen des Bernhard-Riemann-Gymnasiums zusammmentun. Das BRG ist der Landkreis-Champion der Kategorie Schulradeln 2023 und will natürlich seinen Platz verteidigen.

Am 13. Mai werden sich alle gemeinsam um 13:00 Uhr beim BRG treffen und voraussichtlich zu einer 20-minütigen Rundfahrt durch Scharnebeck starten. Die Teams sammeln 21 Tage lang Kilometer.

Kreisweit wurde in 2023 ein neuer Stadtradeln-Rekord mit rund 590.000 gefahrenen Kilometern erreicht. Rund 3.100 aktive Radelnde haben sich im gesamten Landkreis beteiligt. Die aufgezeichneten Wege werden nach einer anonymisierten Auswertung in die Radverkehrsplanung einbezogen.

Wir freuen uns schon auf das Stadtradeln vom 13. Mai bis 2. Juni 2024.

Jahreshauptversammlung beim Bürgerverein Rullstorf

[Katrin Glormes] Zur Jahreshauptversammlung des Rullstorfer Bürgervereins begrüßte der zweite Vorsitzende Lars Krohn alle Anwesenden. Im vergangenen Jahr konnten wieder viele Aktivitäten erfolgreich durchgeführt werden.

Schwerpunkte unserer Veranstaltungen im Jahr 2023: Am 8. Januar 2023 fand die alljährliche „Neujahrswanderung“ rund um „die neue Landwehr“, unter fachkundiger Leitung von Christian Krohn, 1. Vorsitzender des Vereins für Heimatkunde Scharnebeck, mit anschließendem Picknick statt.

Die Baumpflanzung am 25. April 2023 fand zum „internationalen Tag des Baumes“ am Kronsberg statt.

Am 25. Mai 2023 erfolgte die Spendenübergabe in Höhe von jeweils 500,00 € an die Kindertagesstätte Rullstorf, den Waldkin-

dergarten Wurzelzwerge Rullstorf sowie den Waldkindergarten Boltersen. Möglich gemacht hatten das die Mitgliedsbeiträge und Spenden des Bürgerverein Rullstorf.

Am 2. September 2023 fand wie schon im vergangenen Jahr der Dorfflohmarkt statt. Viele Einwohner hatte ihre Höfe geöffnet. Die Verpflegung wurde durch die Feuerwehr Rullstorf organisiert.

Am 7. Oktober 2023 zeigte sich das reich geschmückte Dorfgemeinschaftshaus zum „Haxen-Essen“ im „bayrischen“ Gewand. Der abwechslungsreiche Mix aus Volks- und Partymusik durch DJ Michi brachte die mehrheitlich in Trachten gekleideten Gäste zum Kochen.

Am 2. Dezember 2023 wurde der Tannenbaum am Buswendeplatz mit vereinten Kräften zahlreicher Bürger wieder zum

Leuchten gebracht, bei perfektem Winterwetter, Schneefall und kalten Temperaturen. Das Helferteam hatte Bratwurst, gegen kalte Füße Glühwein und Kinderpunsch gereicht.

Am 24. Dezember 2023 fand bei widrigen Wetterverhältnissen das „Singen unterm Weihnachtsbaum“ statt. Die Rullstorfer ließen es sich nicht nehmen und trotzten dem schlechten Wetter. Pünktlich um 22:00 Uhr füllte sich der Buswendeplatz. Trotz Regen und Sturm stimmte Steffi mit ihrer Trompete die ersten Weihnachtslieder an, bei denen eifrig und fröhlich mitgesungen wurde. Herzlichen Dank an Steffi und Rüdiger für diese stimmungsvolle Veranstaltung.

Vielen Dank an alle Helfer, ohne Euch wären die Veranstaltungen nicht möglich gewesen.

Gemeinsam geht alles besser.

... weil Immobilien kompetente Beratung benötigen!

RABSAHL
IMMOBILIEN KONTOR
0173 38 496 38

Verkauf
Vermietung
Finanzierung
Beratung
Bewertung

mo@rabsahl-immobilien.de 21379 Boltersen www.rabsahl-immobilien.de

FLIESEN empka

Beratung · Verkauf · Verlegung

- Keramische Beläge
- Designbeläge
- Natursteinbeläge

Lüneburger Straße 1 · 21379 Scharnebeck
Anfragen bitte nur telefonisch unter 04136 9131019 · www.fliesen-lempka.de

avacon



Auf dem Weg in die Energiewelt von morgen

Wir begleiten Sie.

Mit intelligenter Infrastruktur und innovativen Energielösungen.

Mit starken Voraussetzungen und frischem Vorandenken.

Mit den richtigen Antworten auf die Herausforderungen unserer Zukunft.

Für Sie, für die Region, für uns alle.

**Balkonsolaranlagen jetzt
im Avacon-Shop bestellen**

Zukunft beginnt zusammen

Avacon DialogCenter
Kuhstraße 5
21335 Lüneburg
avacon.de/lueneburg

